

Tagungsort	Caritasverband für das Bistum Essen e.V. Raum Cosmas und Damian Am Porscheplatz 1 45127 Essen
Kosten	Die Teilnehmergebühr beträgt 30 Euro pro Person (per Rechnungslegung)
Stornierung	Bitte beachten Sie, dass Gebühren fällig werden, wenn kein Teilnehmer nachrücken konnte. Bei einer Stornierung von 8 bis 4 Wochen vor dem Termin fallen 50 Prozent der Teilnehmergebühr an, ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnehmergebühr. Dies gilt auch bei Nicht- erscheinen des angemeldeten Teilnehmers.
Anmeldung	bis zum 30.11.2015 beim Caritasverband für das Bistum Essen e.V. Marlies Kowalski Am Porscheplatz 1 45127 Essen Telefon: (0201)81 028-512 Telefax: (0201)81 028-666 E-Mail: marlies.kowalski@caritas-essen.de

Ambulante Hilfen zur Erziehung zwischen Wirksamkeit und Kostendruck



Fachtagung
18. Januar 2016 in Essen



Caritas
in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon: (02 01)81 028-0
E-Mail: poststelle@caritas-essen.de

Fotos: Deutscher Caritasverband/KNA

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Qualität in der ambulanten Erziehungshilfe

Eine Tätigkeit in den ambulanten Hilfen zur Erziehung erfordert ein Maximum an Flexibilität, Fachkompetenz und Erfahrung. Es gilt, die Problemlagen und Ressourcen der Familien richtig einzuschätzen, das Vertrauen der Familie zu gewinnen und Erwartungen bzw. Aufträge des Jugendamtes zu erfüllen.

In der täglichen Arbeit ist man meist auf sich allein gestellt, auch wenn Konflikte ausgetragen oder Gefährdungssituationen eingeschätzt werden müssen.

In den vergangenen Jahren haben gesellschaftliche Veränderungen und vor allem die finanzielle Situation der Kommunen die Dynamik im Arbeitsfeld der ambulanten erzieherischen Hilfen stark beeinflusst. Immer mehr Familien mit komplexeren Problemlagen sollen mit immer geringeren Zeitbudgets qualifiziert und wirkungsvoll unterstützt werden.

Der Fachtag möchte sich mit diesen Spannungsfeldern auseinandersetzen, mögliche Zukunftsentwicklungen diskutieren und dadurch fachliche Entwicklungen verifizieren und fachpolitische Forderungen formulieren.

Die Fachtagung richtet sich an die Verantwortlichen der Träger, die ambulante Erziehungshilfe in den fünf nordrhein-westfälischen Caritasverbänden in den Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn anbieten.



Programm

Montag, 18. Januar 2016

- 09.30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Jürgen Holtkamp,
Leiter der Abteilung "Beratung, Erziehung & Familie"
beim Caritasverband für das Bistum Essen e. V.

- 10.15 Uhr **Brauchen wir ambulante Hilfen zur Erziehung?**
Prof. Dr. Holger Ziegler,
Universität Bielefeld

- 12.15 Uhr **Mittagspause**

- 13.15 Uhr **Wie kommt die Qualität in die ambulante Erziehungshilfe?**
Dr. Monika Weber,
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster

- 14.00 Uhr **Fishbowl zu vier Themen**
 1. Ist das Fachkräftegebot noch zeitgemäß?
 2. Wann sind ambulante Hilfen in Familien wirksam?
 3. Müssen ambulante Hilfen geplant werden?
(indirekte Tätigkeiten)
 4. Sind wir an wirksamer Hilfeplanung interessiert?
(§ 36 SGB VIII)

- 15.30 Uhr **Resümee**
Perspektiven für die fachliche Entwicklung und
fachpolitische Forderungen

- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

- Moderation:** Dr. Jürgen Holtkamp,
Leiter der Abteilung "Beratung, Erziehung & Familie"
beim Caritasverband für das Bistum Essen e. V.